

Stiftungsgütern des Klosters, aber zur Zeit des den Riechenbergern und Georgenbergern gemeinsamen Propstes Gerhard habe man die Ernte stets nach Georgenberg der Bequemlichkeit wegen gebracht, und daraus sei die Ansicht entstanden, daß die Äcker Eigenthum Georgenbergs seien.

Doch genug, noch manches Jahr zog sich dieser Prozeß hin, der dann schließlich mit einem Vergleich endete. Aber in ihm spielten angebliche Stiftungsgüter Riechenbergs eine große Rolle; allein dies Stift vermochte zuerst seine Ansprüche auf diese Güter nicht zu begründen, denn sie wurden zweimal dem Kloster Georgenberg zugesprochen und eine Appellation gegen diese Entscheidung von Riechenberg selbst zurückgezogen. Doch später nahm das Stift noch einmal den Prozeß auf und, wie es scheint, jetzt nicht ohne Erfolg. Man wird damals die einzige Urkunde, in der die Fundationsgüter des Stifts genau beschrieben wurden, vorgelegt haben und diese einzige Urkunde ist eben das Diplom Lothars III. von 1131. Seine erhaltene angebliche Originalausfertigung ist der Schrift nach gerade in den Jahren des Prozesses entstanden, sein Inhalt diene vortrefflich zur Begründung dieses Prozesses: ich glaube daher, daß die Urkunde auch inhaltlich eine Fälschung ist, daß sie dem Stifte Güter zuschreibt, die ihm nicht zukamen.

Endlich das Datum: die Urkunde soll im Jahre 1131 ausgestellt sein. Die einzige Urkunde, in der sonst noch des Gründers des Klosters, dessen angebliche Schenkungen von Lothar 1131 bestätigt wurden, erwähnt wird, stammt aus dem Jahre 1131. Sie ist die genannte Bestätigungsurkunde Bischof Bernhards. Ein Zusammenhang wird auch hier vorliegen: man wird eben dieser Erwähnung wegen die Urkunde Lothars III. in das Jahr 1131 verlegt haben. Doch damit braucht noch keineswegs die Glaubwürdigkeit der Datierung als bloße chronikalische Notiz für das Itinerar in Zweifel gezogen zu werden, zumal die beiden Urkunden in ihrem Tagesdatum nicht übereinstimmen. Man wird in Riechenberg gewußt haben, daß Lothar im Februar 1131 in Goslar gewesen ist. Die Angabe darf bis zum Beweise ihrer Falschheit für das Itinerar benutzt werden.